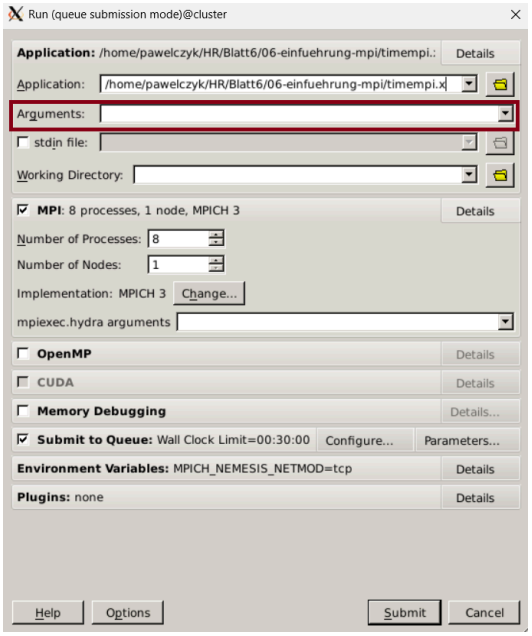
Wie kann man in DDT die Programmparameter angeben? Geben Sie zwei Wege an.

1. Über die Kommandozeile mit:

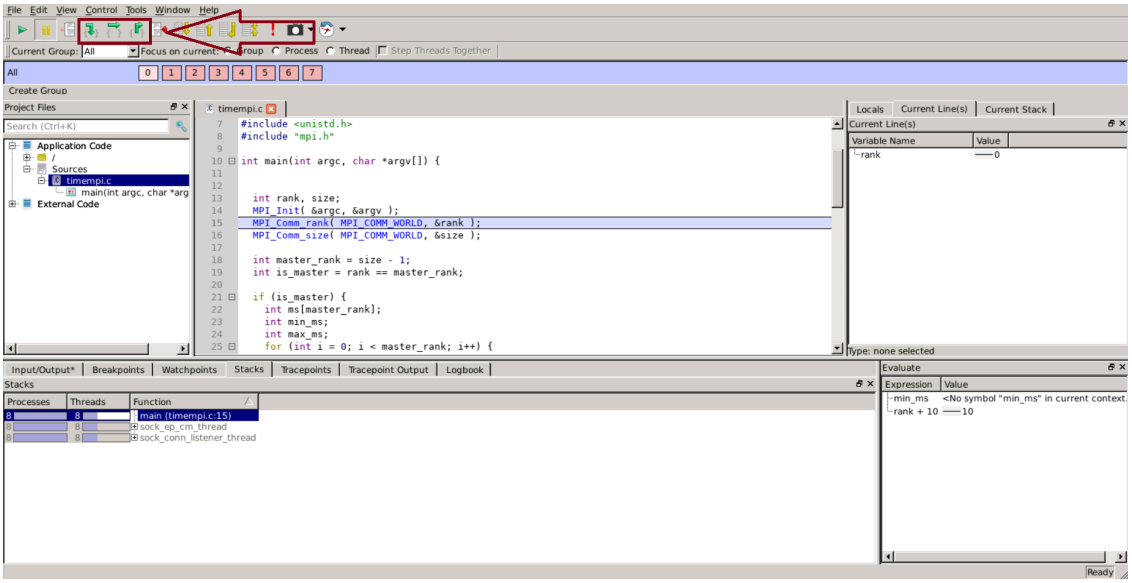
   ddt ./programname -- parameter1 parameter2 etc.

2. Nach der "Run" Option in das "Arguments" Feld eingeben



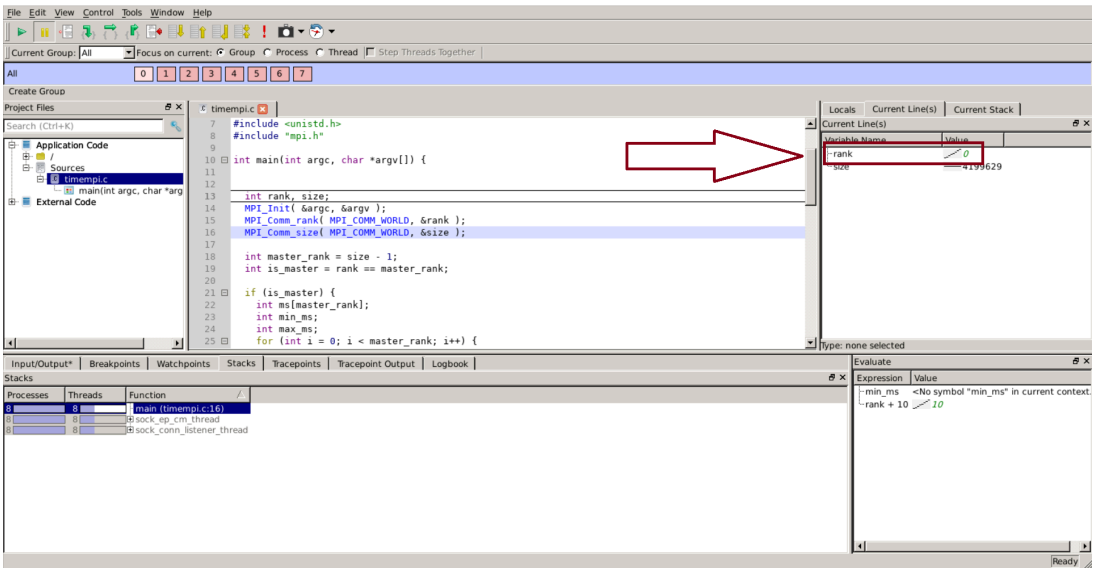
Setzen Sie in einer Zeile einen Breakpoint. Welche Step-Möglichkeiten gibt es und wie unterscheiden sich diese?

1. Step Into: Falls Funktionsaufruf vorhanden in die Funktion springen, sonst nicht
2. Step Over: Bedingungslos in die nächste Codezeile gehen
3. Step Out: In die aufrufende Funktion zurückkehren. Falls keine vorhanden nichts



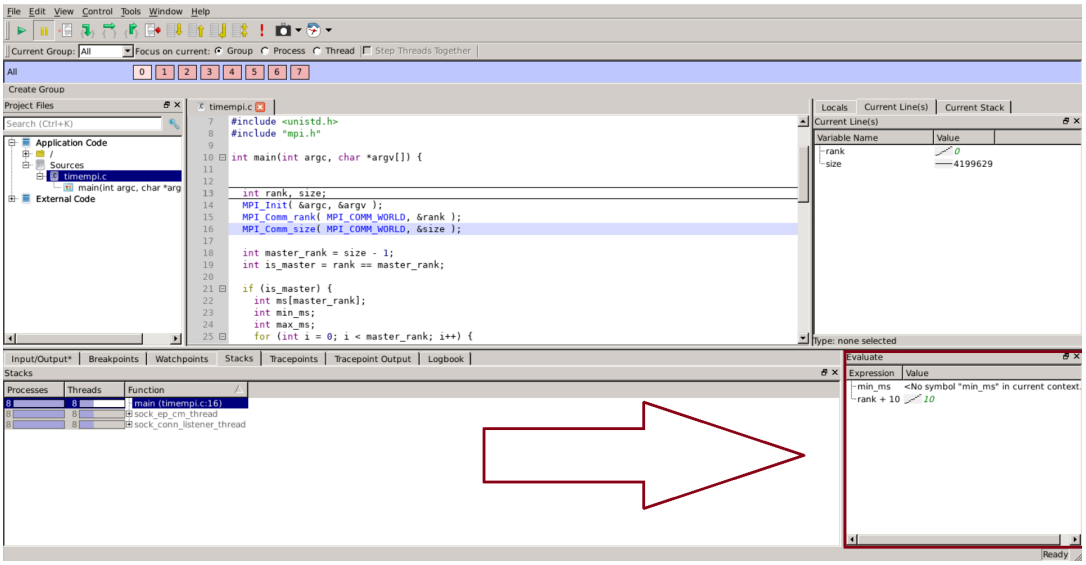
Schauen Sie sich die Werte der Variable an, in der Sie den Rang des aktuellen Prozesses gespeichert haben. Erklären Sie die Linien in der Darstellung und vergleichen Sie die Werte aller Prozesse mit Hilfe des Kontextmenüs.

> Die Linien symbolisieren jeweils Prozesse mit dem Rang des aktuellen Prozesses daneben



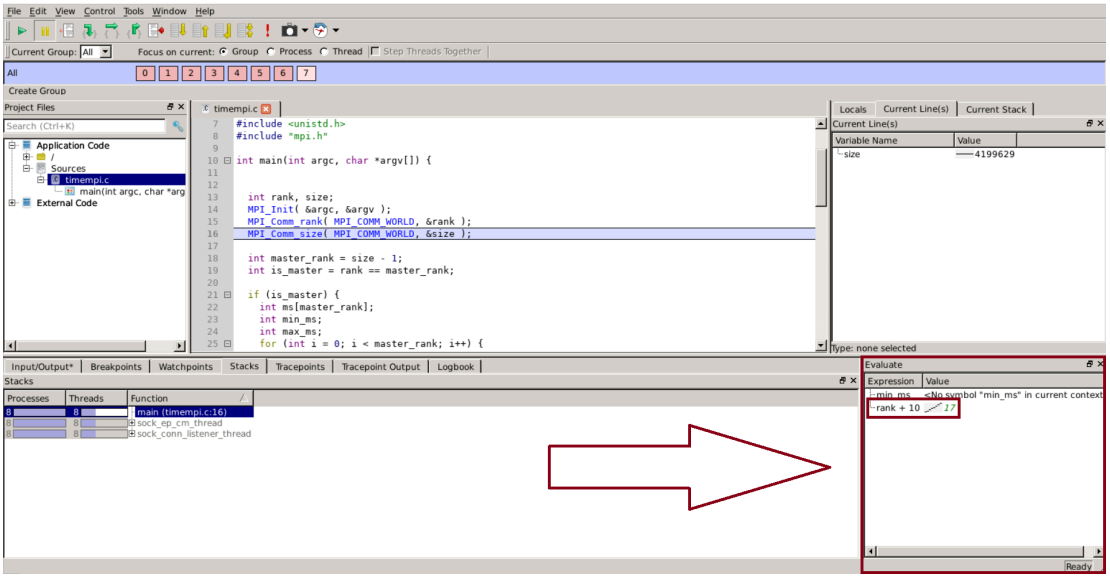
Machen Sie sich mit der Funktion des Evaluate-Fensters in der rechten unteren Ecke vertraut.

> Im Expression-Fenster kann man Variablen oder Ausdrücke angeben und deren Zustände bzw. Ergebnisse mit aktuellen Werten während des Programms beobachten. Dabei hängen die Werte auch davon ab, in welchem Prozess man sich befindet.



In der oberen Leiste finden Sie eine Übersicht aller Prozesse und Threads Ihres Programmes. Wechseln Sie zwischen den einzelnen Prozessen und beobachten Sie das Evaluate-Fenster.

Variablen wie z.B. rank ändern sich beim Wechsel des Prozesses im Expression-Fenster. D.h. Werte und klar vom ausgewählten Prozess abhängig



Erweitern Sie Ihr Programm um ein Array und initialisieren Sie es mit beliebigen Zahlenwerten. Lassen Sie sich die Werte anzeigen. Visualisieren Sie dieses Array in DDT. (Hinweis: Das Array wird nur für diese Aufgabe benötigt und soll im abgegebenen Programmen timempi nicht enthalten sein.)